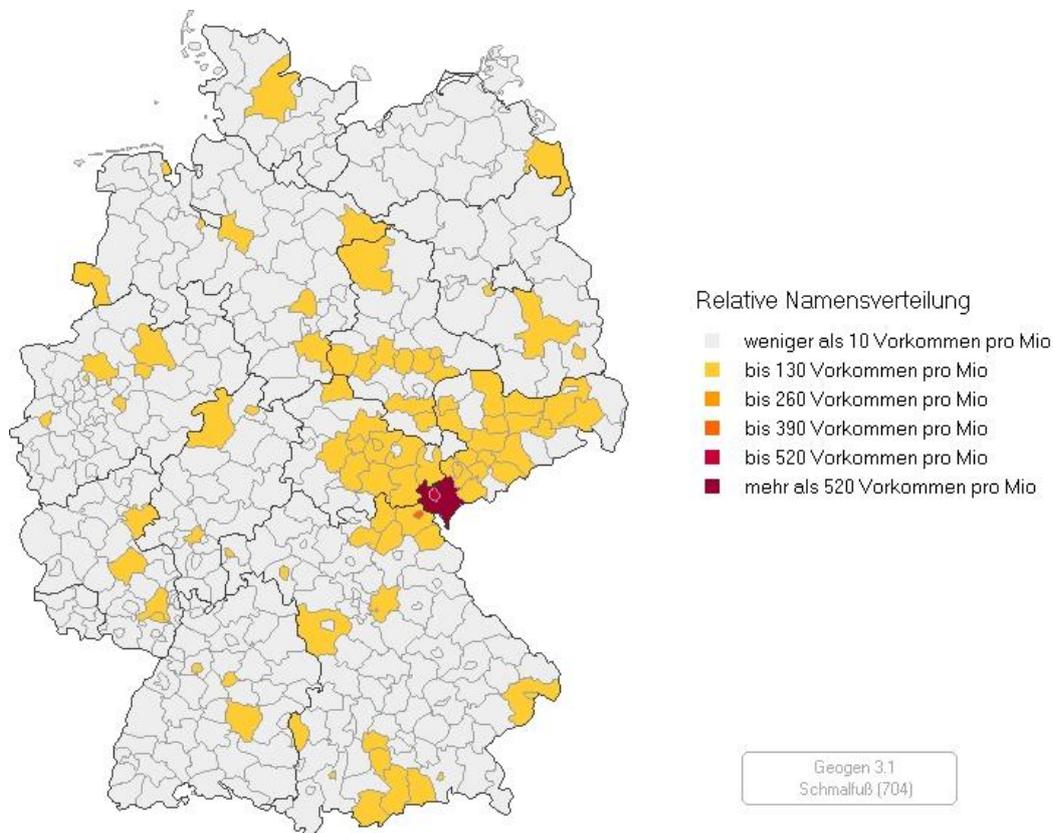
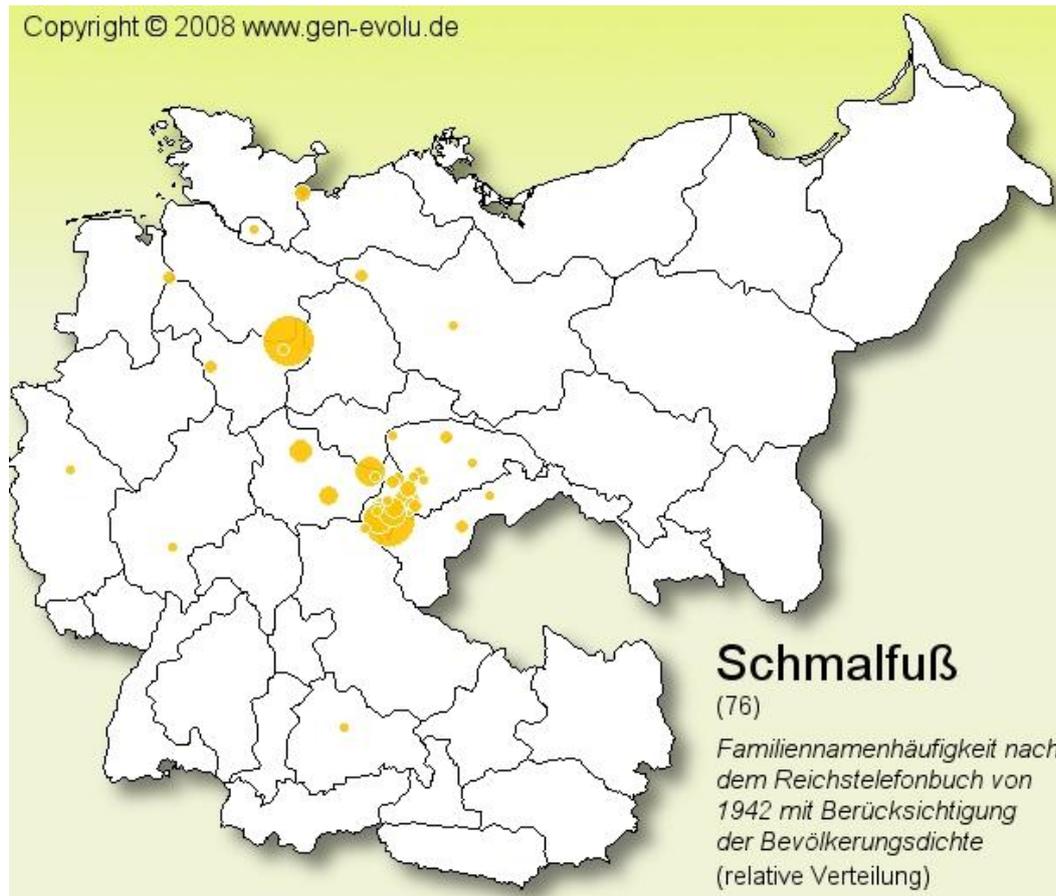


SCHMALFUß (Rolf Schmalfuß)



Quellen: <http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/> (1), <http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54> (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)

Für den Familiennamen **Schmalfuß** finden sich insgesamt **76 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(4.5454%)** Essenrode (Hannover)
- **(2.3255%)** Schöneck (Sachsen)
- **(1.2048%)** Oelsnitz (Sachsen) (Vogtland) (2)

Es wurden 704 Einträge gefunden* und in 181 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 1872 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *normal* häufig auf. Da der Name deutsche Sonderzeichen (ä, ö, ü, ß) enthält, wird empfohlen, dass Sie Schreibvarianten (ae, oe, ue, ss) zu dieser Recherche hinzufügen.

Wenn man die Bevölkerungsdichte verrechnet, findet man die meisten Schmalfuß' in/im *Vogtlandkreis (SN)*, nämlich 640 Anschlüsse pro Million Einwohner. Fast verschwunden ist die Familie aus Rhein-Sieg-Kreis, hier treten pro Million Einwohner die wenigsten auf.

Ähnlichkeiten (Trefferzahlen geschätzt)

- Familiennamen: [Schmalfuss](#) (46x), [Schmalfeld](#) (141x), [Schmalhof](#) (8x), [Schmalhofer](#) (322x), [Schmalofski](#) (8x)
- Geografische Namen: [Schmalfeld](#) (DE), [Schmalhof](#) (DE), [Schmalförden](#) (DE), [Schmalfelden](#) (DE), [Schimmelhof](#) (DE) (1)

Schmalfuß: Übername zu mittelhochdeutsch *smal* ‚schmal, klein‘ und mittelhochdeutsch *vuoz* ‚Fuß‘ nach einem körperlichen Merkmal. (3)